

Eigenbetriebsausschuss (EBA) am 13. März 2018

Protokoll öffentlicher Teil

Anwesend:

Frau Gisela Jansen, Vorsitzende des EBA

Herr Jens-Uwe Knudsen

Herr Marc Lucht

Herr Sven Frener

Frau Adda Schmidt

Herr Hauke Zetl

Frau Hanna Tedsen

Herr Rolf Holsteiner

Herr Sönke Petersen

Herr Momme Jensen

Herr Walter Herrig (ab TOP 6)

Herr Dethlef Dethlefsen (nur öffentlicher Teil)

Herr Bürgermeister Jürgen Feddersen, Bürgermeister Gemeinde Pellworm

Frau Sandra Suck, Projektmanagement Gemeinde Pellworm

Herr Andreas Kobauer, Projektmanager Gesundheitshof und scheidender Kurdirektor

Frau Sarah Michna, Kurdirektorin seit 01. Mär 2018, Protokollführung

Fünf öffentliche Hörer

Beginn: 20:05 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Frau Jansen begrüßt Herrn Bürgermeister Feddersen, die anwesenden Mitglieder des Eigenbetriebsausschusses, Herrn Kobauer, Frau Suck, Frau Michna und die Bürger.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit, sowie der form- und fristgerechten Einladung

Frau Jansen stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest.

TOP 3: Festlegung nicht öffentlicher Tagesordnungspunkte

Frau Jansen informiert, dass Personalangelegenheiten, im nicht öffentlichen Teil besprochen werden und informiert die Anwesenden, dass **TOP 9 Vorstellung der Lieblingsplatz Events & Merchandising GmbH (Dienstleister Leuchtturmhochzeiten)** kurzfristig abgesagt wurde, da der Geschäftsführer Herr Battenfeld nicht nach Pellworm kommen konnte. Der TOP wird zeitnah nachgeholt.

TOP 4: Feststellung der Niederschrift der Eigenbetriebsausschusssitzung vom 07. November 2017

Es bestehen keine Einwände zur Niederschrift.

TOP 5: Anfragen aus der Öffentlichkeit

Ein Bürger bittet darum, diesen Tagesordnungspunkt nach dem letzten **TOP 17 Verschiedenes** zu wiederholen, um nach den gehörten Tagesordnungspunkten noch Fragen stellen zu können. Diesem Antrag wird stattgegeben.

TOP 6: Bericht der Vorsitzenden

Frau Jansen informiert über gibt über folgende Punkte einen Überblick:

- Arbeitsbeginn der neuen Kurdirektorin Frau Michna seit 01. März 2018
- Die Gottesdienstzeiten werden nach Rücksprache mit Frau Pastorin Hektor wieder im Pellworm heute veröffentlicht.
- Das Thema Breitband wird weiterhin von Frau Suck bearbeitet.
- Zum Großprojekt Gesundheitshof gab es mehrere Treffen, Herr Kobauer berichtet darüber unter **TOP 10 Aktueller Status Gesundheitshof Pellworm, Andreas Kobauer berichtet**
- Die gewünschten Änderungen im Tourismus- und Regionalleitbild wurden von Frau Suck und Herrn Kobauer aufgenommen und eingearbeitet. Frau Jansen weist darauf hin, dass ein verabschiedetes Leitbild Voraussetzung für den Erhalt von Fördermitteln ist.
- Ein Teil einer Halle des Bauhofes wird derzeit in Zusammenarbeit mit der Landjugend als Übergangsquartier für die Landjugend umgebaut, um die anstehenden Umbauarbeiten bei Schule und Kindergarten zu ermöglichen.
- Es fanden regelmäßige Besprechungen zwischen Frau Jansen und Herrn Kobauer statt.
- Die leistungsorientierte Bezahlung (LOB) wurde von Frau Suck letztendlich bearbeitet. Im Detail wird hierzu Frau Suck unter dem **TOP 13 und TOP 14 Beratung und Beschlussfassung zur Einführung einer leistungsorientierten Bezahlung für die Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des Eigenbetriebes Kur- und Tourismusservice bzw. des Hafetriebes** informieren.
- Die Vorbereitungen zum Eigenbetriebsausschuss erfolgten am 02. März 2018 mit Frau Jansen, Herrn Kobauer und Frau Michna
- Weiterhin besteht das Ziel: Fair Trade Insel mit Themen zu bestücken.

TOP 7: Vorstellung der neuen Kurdirektorin Frau Sarah Michna

Frau Michna stellt kurz ihren Lebenslauf, die bisher erfolgten und zukünftigen Arbeiten vor.

TOP 8: Bericht von Andreas Kobauer über den Kur- und Tourismusservice u.a. Zahlen und Statistiken der abgelaufenen Saison 2017

Herr Kobauer zeigt seine wichtigsten Termine und Arbeiten chronologisch auf. Anschließend legt er die positive Entwicklung des Pellwormer Tourismus anhand von Kennzahlen dar. Bei der Messearbeit verweist er besonders auf die Wichtigkeit in Stuttgart, Berlin und Hamburg vertreten zu sein. Besonders in Stuttgart sei die Nachfrage nach Nordseeurlaub stark nachgefragt gewesen. Darüber hinaus beteiligt sich Pellworm auch an Regionalmessen, wie den Husumer Hafentagen.

Der Erfolg des Biikebrennens wird von allen Anwesend positiv hervorgehoben. Diese Veranstaltung wird jährlich erfolgreicher und trägt wesentlich zur Belebung der Nebensaison bei. Angeregt wurden in diesem Zusammenhang folgende Themen:

- Herr Zetl regte an, das Grünkohlessen auf einen anderen Tag innerhalb der Biikewoche zu verlegen, um den Abend am Biikefeuer ausklingen zu lassen. Auch die Bewirtung vor Ort beim Biikefeuer sollte verbessert werden. Ein Gericht mit Grünkohl in der ganzen Woche wäre ebenfalls zu überlegen. Aber das Grünkohlessen sollte keine Konkurrenzveranstaltung zum Brennen werden.
- Herr Kobauer nimmt die Anregung gerne auf und ergänzt, dass angestrebt wird das Biikebrennen als Veranstaltung attraktiver zu gestalten, zum Beispiel über das Angebot einer Live-Musik am Biikefeuer.
- Frau Schmidt bedauert, dass keiner der beiden Fahrradvermieter anwesend war, um den Gästen diesen Verleihservice anzubieten.
- Großes Lob erhielt die Aktion „Biikebaden“.
- Zudem sprach Herr Kobauer lobend die gute Zusammenarbeit vieler Akteure während der Biikewoche an.

Herr Kobauer informiert, dass Herr Malte Knudsen neuer Mitarbeiter des KTS im Bauhof wird.

Auf dem Hafengelände müssen zudem Dalben saniert und der Molenkopf repariert werden. In diesem Zusammenhang fragt Herr Petersen ob eine Dalbenerneuerung für alle Anliegeplätze erforderlich sei oder eine Verkürzung denkbar wäre. Herr Kobauer erklärt, dass die Gastanliegerzahl relativ konstant sei, es aber eine Bestandsaufnahme durch das beauftragte Ingenieurbüro Mohn geben wird, um verlässliche Zahlen zu erhalten. Auf die Frage, ob eine jährliche Ausbesserung einzelner Dalben nicht ausreichen würde, bestätigt Herr Kobauer dies. Er weist aber darauf hin, dass dieses Jahr auch Dalben der Brücke betroffen seien, die ohne größeren Aufwand nicht zu tauschen sind.

Statistik:

- 19.500 Ankünfte
- 132.000 Übernachtungen (entspricht + 5%)
- 164.000 beförderte Personen (Fahrten)
- 59.000 Belegtage (ohne DRK, entspricht +4%)

Herr Kobauer zeigt die Zahlen von 2017 auf und verweist auf die stetige Zunahme. Für 2018 erwartet er noch bessere Zahlen.

Neue Internetseite www.pellworm.de:

Die Abstimmung zur Gestaltung erfolgte in enger Abstimmung mit der Gemeinde Pellworm und der NPDG, um einen ähnlichen Internetauftritt zu erhalten. Bei der neuen Internetseite handelt es sich um ein Baukastensystem. Sie ist SEO-optimiert (für Suchmaschinen optimiert) und barrierefrei. Eine neue Bildsprache sowie die semantische Key-Word-Analyse wurden ebenfalls angewandt. Die Gesamtstrategie der Vermarktung, qualifizierte und herausragende Angebote nach vorne zu stellen, empfiehlt Herr Kobauer auch bei der Internetseite weiterhin zu verfolgen.

Verzögerungen traten nun durch Probleme bei der Bilddatenbank sowie dem Onlinebuchungssystem auf. Darauf geht Herr Kobauer kurz ein. Auf die Frage von Frau Jansen, wann die Internetseite online gehe, antwortete Herr Kobauer, dass das Ziel sei, um Ostern die Seite freizuschalten.

TOP 9: Vorstellung der Lieblingsplatz Events & Merchandising GmbH (Dienstleister Leuchtturmhochzeiten)

Entfällt

TOP 10: Aktueller Statuts Gesundheitshof Pellworm, Andreas Kobauer berichtet

Alle Beteiligten, Ministerien, öffentliche Verwaltungen und relevanten Partnern wurden in den vergangenen Monaten über das Projekt informiert. Grundsätzlich gibt es eine durchgängig positive Rückmeldung zum Projekt. Bei einem Treffen mit Staatsminister Dr. Ruhlfs auf der ITB wurde über eine mögliche Förderquote von 80 % gesprochen. Zudem erfolgt ein Gespräch mit der Seegatten GmbH am 12. März 2018. Hierauf wird in der kommenden GV nochmals explizit eingegangen.

Nächste Schritte:

- Interessensbekundungsverfahren (ist durch die Gemeinde zu initiieren)
- Öffentliche Ausschreibung des Planungsbüros läuft
- Erstellung eines städtebaulichen Rahmenkonzeptes unter Berücksichtigung der Ortsbildanalyse des TVSH. Es ist zu prüfen, ob Fördermöglichkeiten aus dem Topf des Dorfkernerneuerungsprogramms genutzt werden können.

Herr Petersen fragt an, ob die Seegatten GmbH bereits unterschrieben habe. Dies wird von Herrn Kobauer verneint. Herr Herrig fragt an, ob es auch für andere Investoren möglich sei, ein Angebot für den Hotelbau abzugeben und ob auch zwei Bewerber für die Gemeinde denkbar wäre. Herr Kobauer bestätigt, dass das Verfahren für alle offen ist und erklärt nochmals kurz das Interessensbekundungsverfahren. Nachteil für die Konkurrenz sei lediglich, dass diese weniger Vorbereitungszeit hätten. Ideal wäre es, wenn die Planungsphase bereits mit Hotelinvestor geplant werden könnte, um so Synergieeffekte nutzen zu können.

Das Verfahren muss noch in der kommenden GV besprochen werden. Herr Bürgermeister Feddersen weist auch nochmals darauf hin, dass eine gute rechtliche Beratung dringend erforderlich ist.

Frau Schmidt bringt an, dass diese Woche Urlaub mit einem privaten Rezept im KGZ keinen Termin erhalten haben. Herr Kobauer weist auf den bekannten Personalmangel hin. Die Stellenausschreibung wird derzeit mit Herrn Manderla erarbeitet.

Herr Dethlefsen fragt an, welche Ergebnisse das Gespräch mit dem DRK gebracht habe. Herr Kobauer weist auf die Wichtigkeit der Klinik für die Insel hin, zeigt aber auch das Angebotsspektrum auf,

welches durch das KGZ und PelleWelle für die Klinik abgedeckt werden kann. Daher ist ein enger Austausch zur Abstimmung dringend erforderlich. Herr Bürgermeister Feddersen unterstreicht die Bedeutung der engen Zusammenarbeit anhand der medizinischen Versorgung auf Pellworm.

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über die Möglichkeit, 2017 und 2018 auf die Prüfung der Jahresabschlüsse für den Kur- und Tourismusservice zu verzichten.

Frau Jansen und Herr Kobauer zeigen auf, dass die Eigenbetriebe Kur- und Tourismusservice Pellworm und Hafendienst die Voraussetzung zur Befreiung von der Pflicht zur Jahresabschlussprüfung der WJ 2017 bis WJ 2020 erfüllen. Für die WJ 2017 und 2018 wird empfohlen die Jahresabschlussprüfung auszusetzen. Aufgrund der anstehenden Ausgaben vom Gesundheitshof kann zu einem späteren Zeitpunkt über die WJ 2019 sowie 2020 entschieden werden. Die letzten Jahre ergab beim Wirtschaftsprüfer nie eine nennenswerte Beanstandung. Im Gegenteil die gute Darstellung wurde gesondert hervorgehoben. Darauf beruhend wurde bereits für den Hafendienst ein zweijähriger Turnus genehmigt. Das Aussetzen der Wirtschaftsprüfung würde eine Ersparnis bei den Eigenbetrieben von jährlich ca. 15.000,- € bedeuten.

Vorschlag und Empfehlung:

Der Eigenbetriebsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Jahresabschlussprüfungen für den Kur- und Tourismusservice Pellworm für die Wirtschaftsjahre 2017 und 2018 auszusetzen.

Einstimmig angenommen (7 Stimmen)

TOP 12: Beratung und Beschlussfassung über die Möglichkeit, 2017 und 2018 auf die Prüfung der Jahresabschlüsse für den Kur- und Tourismusservice zu verzichten.

Siehe TOP 11

Ergänzung: Da die Prüfung für den Hafendienst bereits im zweijährigen Turnus erfolgt, wird Herr Kobauer klären, ob, bei einer Aussetzung der WJ 2017 und 2018, auch 2016 ausgesetzt werden kann, oder diese Prüfung dann erfolgen muss.

Vorschlag und Empfehlung:

Der Eigenbetriebsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Jahresabschlussprüfungen für den Hafendienst Pellworm für die Wirtschaftsjahre (ggf.) 2016, sicher 2017 und 2018 auszusetzen.

Einstimmig angenommen (7 Stimmen)

TOP 13: Beratung und Beschlussfassung zur Einführung einer leistungsorientierten Bezahlung für die Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des Eigenbetriebes Kur- und Tourismusservice.

Frau Suck zeigt Informationen rund um das LOB sowie die geplante LOB-Einführung bei der Gemeinde, dem Kur- und Tourismuszentrum sowie dem Hafendienst anhand einer Präsentation auf. Zudem geht sie auf die damit verbundene Dienstanweisung kurz ein. Anschließend geht sie auf organisatorische Fragen aus dem Gremium kurz ein.

Vorschlag und Empfehlung:

Der Eigenbetriebsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Einführung der Dienstanweisung für alle Tarifbeschäftigte des Kur- und Tourismusservice Pellworm. Die jeweiligen Fachbereichsleitungen des Kur- und Tourismusservice Pellworm werden angewiesen, alle Beschäftigten zu informieren und Zielvereinbarungen entsprechend der Dienstanweisung einzuführen und umzusetzen. Die Dienstanweisung wird dabei ausdrücklich als lernendes System betrachtet. Ggf. erforderliche Modifikationen werden bis zum 31. Dezember durch den Eigenbetriebsausschuss und die Gemeindevertretung beraten und in die Dienstanweisung eingearbeitet.

6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung: angenommen

TOP 14: Beratung und Beschlussfassung zur Einführung einer leistungsorientierten Bezahlung für Tarifbeschäftigte der Hafenverwaltung Pellworm.

Siehe TOP 13

Vorschlag und Empfehlung:

Der Eigenbetriebsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Einführung der Dienstanweisung für alle Tarifbeschäftigte des Kur- und Tourismusservice Pellworm. Die jeweiligen Fachbereichsleitungen des Kur- und Tourismusservice Pellworm werden angewiesen, alle Beschäftigten zu informieren und Zielvereinbarungen entsprechend der Dienstanweisung einzuführen und umzusetzen. Die Dienstanweisung wird dabei ausdrücklich als lernendes System betrachtet. Ggf. erforderliche Modifikationen werden bis zum 31. Dezember durch den Eigenbetriebsausschuss und die Gemeindevertretung beraten und in die Dienstanweisung eingearbeitet.

Einstimmig angenommen (7 Stimmen)

TOP 15: Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen in der Schadenersatzklage Elektrostörungen in der PelleWelle

Herr Kobauer zeigt nochmals kurz den Sachstand sowie den aktuellen Stand auf. Nachdem die erfolgreiche Geltendmachung des Schadenersatzanspruchs seitens der Gemeinde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit zunehmen unwahrscheinlich wird, empfiehlt er, den Antrag zum Beweisverfahren zurückzunehmen und somit die entstehenden Kosten von maximal 14.000,- € (überwiegend Anwaltskosten) zu zahlen. Dieses Vorgehen wurde mit RA Herrn Dr. Hinze abgestimmt.

Herr Kobauer zeigt zudem auf, dass für dieses Verfahren bereits Rückstellungen in Höhe von 35.000,- € eingestellt wurden.

Neben Verständnisfragen aus dem Gremium, bezeichnet Herr Dethlefsen das Ergebnis als unbefriedigend und fragt nach, warum nicht ein Vergleich angestrebt wird. Herr Kobauer zeigt auf, dass der Sachverhalt nun im 10. Jahr zu Klärung vorliegt, acht Parteien involviert sind und es mittlerweile keine Gutachter mehr zu finden gibt, die hier noch eine verlässliche Aussage treffen können. Das Problem liegt in der großen Anzahl der Parteien, die auch das Verfahren verzögert haben.

Vorschlag und Empfehlung:

Der Eigenbetriebsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung das selbstständige Beweisverfahren in Sachen PelleWelle niederzulegen und die entstandenen Kosten vollständig zu tragen. Es wird mit Kosten von insgesamt 14.000,- € gerechnet.

Einstimmig angenommen (7 Stimmen)

TOP 16: Bekanntgabe des neuen Mitarbeiters/der neuen Mitarbeiterin für die Position Mitarbeiter/Mitarbeiterin Bauhof des KTS nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens

Herr Kobauer informiert, dass die Wahl einstimmig auf Herrn Malte Knudsen gefallen ist.

TOP 17: Verschiedenes

Frau Jansen informiert über die freien Mietflächen im KGZ: Kosmetik- und Frisörraum sowie das geplante weitere Vorgehen: Herr Manderla schlägt vor, den Kosmetikraum für Angebote des Kur- und Gesundheitszentrums zu nutzen. Der Frisörraum wird mit Inventar und Küchenzeile zur Vermietung angeboten. Ausschreibung der Räumlichkeit als ehemaliger Frisörraum mit Inventar. Die Nutzung des Kosmetikraumes durch Herrn Manderla wird begrüßt, der Frisörraum soll zeitnah ausgeschrieben werden, um noch vor der Saison ggf. den Raum wieder zu verpachten.

Dem Vorschlag wurde allgemein zugestimmt.

Herr Herrig fragt an, wie es mit der Auszubildenden-Stelle im KTS aussieht. Herr Kobauer zeigt Sachverhalt auf und verneint, dass eine Ausschreibung erfolgt sei. Begründung: Nach Rücksprache mit dem Schulleiter ist aus den Abgangsklassen 2018 mit keiner Bewerbung aus den Abschlussklassen zu rechnen. Darüber hinaus wäre der Beginn einer Ausbildung durch den Personalwechsel bei der Leitung des KTS und dem nicht vorhandenen Platz schwierig gewesen. Herr Bürgermeister Feddersen gibt an, hier Handlungsbedarf bereits mit Frau Michna besprochen zu haben. Für das Jahr 2019 soll eine Auszubildendenstelle für den Beruf Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit ausgeschrieben werden.

Frau Schmidt fragt an, ob der Gastronomie-Beilagezettel im Magazin Pellworm heute nun fester Bestandteil sei, da es im vorderen Teil Gastronomieinformationsseiten gibt. Herr Kobauer verneint dies und verweist auf den Extraservice der TI um hier aktuell die Öffnungszeiten der Gastronomie während den Wintermonaten aufzuzeigen. Dieser Service wird bis zu Ostern angeboten.

Herr Knudsen fragt an, ob es im Zuge der offenen Stellen eine Möglichkeit gibt, gemeinsam auf die offenen Stellenangebote auf der Insel hinzuweisen. Herr Kobauer bejaht dies und verweist auf die neue Internetseite der Gemeinde Pellworm: www.gemeinde-pellworm.de.

Herr Petersen regt an, ähnlich der Biikeveranstaltung/woche auch im Herbst eine ähnliche Attraktion zur Belegung der Nebensaison einzuführen. Frau Jansen verweist auf die Veranstaltung Herbstvergnügen.

Erneut TOP 5: Anfragen aus der Öffentlichkeit

Es werden Fragen zur neuen Internetseite, zum Buchungssystem, zum LOB, zum Gesundheitshof sowie zum Leitbild gestellt und beantwortet.

Frau Jansen dankt für das Interesse der Öffentlichkeit und schließt den öffentlichen Teil um 22:32 Uhr. Herr Dethlefsen verlässt ebenfalls die Sitzung.